



unitymedia

Pressemitteilung

Unitymedia bleibt auf Wachstumskurs und steigert Umsatz pro Kunde deutlich

- Umsatz steigt um sechs Prozent auf 538 Millionen Euro
- Monatsumsatz pro Kunde wächst gegenüber dem Vorjahreszeitraum um acht Prozent auf 22,80 Euro
- Rekordquartal mit 80.000 neuen Horizon-TV-Abonnements
- 35.000 neue Internet- und 27.000 neue Telefonie-Abonnements
- Mehr als 60 Prozent der Internet-Neukunden buchen 120 Mbit/s oder mehr
- CEO Lutz Schüler: „Mit unseren TV- und Internetangeboten bedienen wir den steigenden Bedarf unserer Kunden nach bester Unterhaltung und einem nahtlosen Medienerlebnis.“

Köln, 8. Mai 2015 - Unitymedia, der führende deutsche Kabelnetzbetreiber und Tochterunternehmen von Liberty Global (NASDAQ: LBTYA, LBTYB, LBTYK), bleibt auf Wachstumskurs. Auch im ersten Quartal 2015 honorierten Neu- und Bestandskunden die Angebotskombination aus schnellem Internet, Telefonie und Premium-Unterhaltungsangeboten wie der TV- und Multimediaplattform Horizon. Mit 80.000 neuen Horizon-Abonnenten in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg verzeichnete Unitymedia im ersten Quartal erneut einen Rekordzuwachs. Seit der Einführung im September 2013 hat Unitymedia bis Ende März 2015 im gesamten Verbreitungsgebiet 326.000 Horizon Kunden gewonnen. Unitymedia steigerte seinen Umsatz im ersten Quartal 2015 auf 538 Millionen Euro. Das ist ein Zuwachs um sechs Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Der Trend zu höherwertigen Produktkombinationen aus TV, Internet und Telefonie hält an. Rund 41 Prozent der Kunden in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg abonnierten 2play- oder 3play-Angebote. Damit stieg die Zahl der Kunden, die mehr als ein Produkt abonnierten, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um knapp drei Prozentpunkte. Auch die Nachfrage nach hohen Download-Geschwindigkeiten nahm weiter zu: Mehr als 60 Prozent aller Neukunden buchten im ersten Quartal 2015 Pakete mit Internetgeschwindigkeiten von 120 Mbit/s oder mehr.

Aufgrund einer Vertriebspartnerschaft mit Maxdome sind seit Anfang März 2015 Inhalte der deutschen On-Demand-Plattform für Unitymedia Kunden direkt über TV- und 3play-Produkte buchbar.

Lutz Schüler, CEO von Unitymedia: „Wir wachsen, weil wir mit hochwertigen TV- und den schnellsten Internetangeboten den steigenden Bedarf nach bester Unterhaltung und einem nahtlosen Medienerlebnis bedienen. Wir bieten unseren Kunden über Horizon TV und Horizon Go unkomplizierten Zugang zu allen gebuchten TV-Inhalten - egal ob linear oder on-Demand.“



unitymedia

Im ersten Quartal 2015 hat Unitymedia sein digitales TV-Angebot weiter ausgebaut: Unitymedia Kunden können inzwischen mehr als 65 HD-Sender empfangen und haben Zugriff auf rund 30.000 On-Demand-Videos – einschließlich der über Maxdome verfügbaren Titel, die seit Anfang März 2015 in neue, höherwertige TV- und 3play-Pakete integriert sind. Über die App Horizon Go für Apple- und Android-Geräte bietet Unitymedia zudem Videoinhalte auf Laptop, Tablet und Smartphone. Kunden mit Kabel- und Internetanschluss stehen auf diese Weise mehr als 100 TV-Sender über WLAN zur Verfügung. Die Zahl der über Horizon Go mobil verfügbaren Sender ist auf mehr als 80 angewachsen.

„Das Bedürfnis unserer Kunden nach leistungsfähigerem Breitband-Internet und umfassenden Entertainment-Angeboten nimmt zu und damit auch die Zahlungsbereitschaft. Wir haben unsere Produktpalette substanziell aufgewertet, weil wir zunehmend auf qualitatives Wachstum setzen. Diese Strategie zahlt sich jetzt aus“, so Schüler.

Durch die Ausweitung seiner Entertainment-Angebote sowie die Einführung neuer, höherwertiger TV- und 3play-Bundles im März gelang es Unitymedia im ersten Quartal 2015, den durchschnittlichen Monatsumsatz pro Kunde um acht Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 22,80 Euro zu steigern. Das ist der größte Zuwachs seit sieben Quartalen.

In den Bereichen Internet, Telefonie und Kabel-TV wurde der Nettozuwachs durch die Preiserhöhungen der letzten sechs Monate beeinflusst und lag bei 29.000 neuen Abonnements (RGUs). Der Zuwachs im Breitband-Internet-Segment betrug 35.000 Abonnements. Gleichzeitig gewann der Kabelnetzbetreiber 27.000 Telefonie-Abonnements. Die Zahl der TV-Kunden sank im ersten Quartal um 33.000. Insgesamt hat Unitymedia jetzt 2,9 Millionen Breitband- und 2,8 Millionen Telefonkunden. Ende März 2015 abonnierten 7,1 Millionen Kunden insgesamt 12,2 Millionen Dienste bei Unitymedia. Die durchschnittlich von Breitbandkunden genutzte Internetgeschwindigkeit hat sich im ersten Quartal weiter auf 58 Mbit/s erhöht und lag damit weit über dem deutschen Durchschnitt.

Seit Anfang November 2014 ist annähernd das gesamte Coax-Glasfasernetz von Unitymedia für Internet mit Download-Geschwindigkeiten von bis zu 200 Mbit/s ausgebaut. Dadurch haben mehr als 12 Millionen Haushalte Zugang zu Downloadgeschwindigkeiten, die zweimal so hoch sind wie die VDSL-Vectoring-Planungen des Wettbewerbs.

Seit dem 1. April 2015 präsentiert sich das bislang als Unitymedia KabelBW firmierende Unternehmen im gesamten Verbreitungsgebiet einheitlich als Unitymedia und vermarktet seine Produkte und Dienstleistungen unter diesem Namen nun auch in Baden-Württemberg. Damit vollzieht das Unternehmen einen weiteren Schritt in der Transformation, die im Jahr 2011 mit dem Kauf des Kabelnetzbetreibers Kabel BW begonnen hat.

Das Quartalsergebnis der Muttergesellschaft Liberty Global und die Investorenmitteilung von Unitymedia sind unter www.libertyglobal.com in englischer Sprache verfügbar.



unitymedia

Über Unitymedia

Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist der führende Kabelnetzbetreiber in Deutschland und eine Tochter von Liberty Global. Das Unternehmen erreicht in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg 12,7 Millionen Haushalte mit seinen Breitbandkabeldiensten. Neben dem Angebot von Kabel-TV-Dienstleistungen ist Unitymedia ein führender Anbieter von integrierten Triple-Play-Diensten, die digitales Kabelfernsehen, Breitband-Internet und Telefonie kombinieren. Zum 31. März 2015 hatte Unitymedia 7,1 Mio. Kunden, die 6,5 Mio. TV-Abonnements und 2,9 Mio. Internet- sowie 2,8 Mio. Telefonie-Abos (RGU) bezogen haben. Weitere Informationen zu Unitymedia finden Sie unter www.unitymedia.de.

Über Liberty Global

Liberty Global ist das größte internationale Kabelunternehmen mit Niederlassungen in 14 Ländern. Liberty Global verbindet Menschen mit der digitalen Welt und ermöglicht es ihnen, ihre unendlichen Möglichkeiten zu entdecken und zu erleben. Liberty Globals marktführende Triple-Play-Dienste werden über Netzwerke der nächsten Generation und innovative Technologie-Plattformen zur Verfügung gestellt, die 27 Millionen Kunden verbinden, die 56 Millionen Fernseh-, Breitband-Internet- und Telefonie-Dienste beziehen (Stand: 31. März 2015). Zum 31. März 2015 versorgte Liberty Global zusätzlich 5 Mio. Mobilfunkkunden in neun Ländern. Zu Liberty Globals Verbrauchermarken gehören Virgin Media, UPC, Ziggo, Unitymedia, Telenet und VTR. Liberty Global Business Services und der Investmentfonds Liberty Global Ventures sind ebenfalls Geschäftsbereiche von Liberty Global. Weitere Informationen finden Sie unter www.libertyglobal.com.

Für Presserückfragen

Unitymedia
Katrin Köster
Unternehmenssprecherin
Tel.: 0221/8462-5159
presse@unitymedia.de
www.unitymedia.de

Agenturkontakt
Instinctif Partners
Svenja Lahrman
Tel.: 0221/42075-23
svenja.lahrman@instinctif.com